

Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft
Band: 165 (1985)

Vereinsnachrichten: Berichte über die Mitarbeit in internationalen Unionen und Projekten

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berichte über die Mitarbeit in internationalen
Unionen und Projekten

Rapports sur la collaboration
dans des unions et projets internationaux

Rapporti sulla collaborazione
in unioni e progetti internazionali

CASAFA

(Commission on the Application of Science to
Agriculture, Forestry and Aquaculture)
kein Bericht

COSPAR

(Committee on Space Research)
Siehe Bericht der Kommission für Weltraumforschung
Seite 96

EPA

(European Photochemistry Association)

Wissenschaftliche Tätigkeit

4. Vortragstagung der EPA-CH

Am 20. September 1985 fand an der Universität Freiburg die 4. Vortragstagung der EPA-CH statt, an der etwa 50 Mitglieder unserer Sektion teilnehmen konnten. Dem Programm dieser Tagung, das von Prof. E. Haselbach und Dr. P. Suppan vom Institut für physikalische Chemie der Universität Freiburg zusammengestellt worden war, war ein voller Erfolg beschieden.

Zum ersten Mal wurden an dieser Vortragstagung Preisträger des Prix Grammaticakis-Neumann ausgezeichnet. Prof. H.-J. Hansen, F. Hoffmann-La Roche & Cie., AG, Basel, Präsident des Preiskomitees, übergab Dr. Ian Robert Gould, Columbia University, New York, und Dr. Anthony Harriman, The Royal Institution, London, Preis und eine originelle, in Plexiglas gefasste Urkunde. Dr. Gould erhielt den Prix Grammaticakis-Neumann für seine Beiträge zur mechanistischen Photochemie; einen Abriss seiner Arbeiten präsentierte der Preisträger anschliessend im ersten Hauptvortrag mit dem Titel "Some recent Aspects of Carbene Chemistry". Dr. Harriman wurde für seine Arbeiten auf dem Gebiet der photochemischen Redoxprozesse geehrt. Er eröffnete die Nachmittagssitzung mit einem Ueberblick unter dem Titel "Photoredox Reactions of Metalloporphyrins".

Neben diesen beiden Hauptvorträgen wurden 8 Fortschrittsberichte und 3 Poster verschiedener Arbeitsgruppen der Universität und der Industrie präsentiert.

Prix Grammaticakis-Neumann

Die Verleihung des Prix Grammaticakis-Neumann an zwei Preisträger wurde möglich mit dem Beschluss des Preiskomitees, den Preis nur alle zwei Jahre auszuschreiben. Die nächste Preisverleihung ist somit 1987 im Rahmen der gemeinsamen Vortragstagung mit der italienischen EPA-Sektion vorgesehen.

Publikationen

Im Jahre 1985 sind wiederum 3 EPA-Newsletter, sowie die XI. EPA-Mitgliederliste herausgegeben worden. Die Rapporte über Photochemielaboratorien enthalten unter anderem auch einen Beitrag über die Forschungslaboratorien in der Schweiz, der von Dr. T. Bally, Universität Freiburg, verfasst wurde.

Die Schweizer Sektion der EPA wurde in einem in SWISS CHEM (6a, 1985) erschienen Beitrag vorgestellt.

Internationale Beziehungen

Im Standing Committee der EPA-International ist die EPA-CH durch Prof. J. Wirz, Universität Basel, und PD Dr. A.M. Braun, EPFL, vertreten. Die für 1985 vorgesehene Summer School in den Niederlanden musste auf 1986 verschoben werden.

Der Präsident: PD Dr. André Braun

EPS
(European Physical Society)
Kein Bericht

ESA
(European Space Agency)
Siehe Bericht der Kommission für Weltraumforschung
Seite 96

EUCHEM

(European National Committees for Chemistry)

24. Tagung in Stockholm am 22. Februar 1985

Herr Prof. J. Mathieu, Nachfolger von Sir Harald Thompson, leitet die Sitzung. Als Nachfolger von Dr. R.W.J. Keay, der nach dieser Sitzung zurücktritt, wird Herr D.J.H. Griffin für 5 Jahre als Sekretär des Committee for EUCHEM Conferences gewählt.

Konferenzen

Im Jahre 1984 wurden 11 Konferenzen abgehalten. Für das Jahr 1985 sind 8 Konferenzen geplant.

Finanzen

Der Rechnungsauszug per 13. Januar 1985 weist einen positiven Saldo von £4770 auf. Es wird beschlossen, die übliche Unterstützung (Risikogarantie) von £300 auf £500 pro Konferenz zu erhöhen.

Nächste Tagung

Die nächste Tagung des Komitees wird auf Einladung des CSC am 28. Februar 1986 in Zürich stattfinden (mit Nachessen am 27. Februar)

Der Sekretär: Prof. Hans Dutler

FEBS

(Federation of European Biochemical Societies)

Siehe Bericht der Schweizerischen Gesellschaft für Biochemie
Seite 122

FECS

(Federation of European Chemical Societies)

General Assembly in Freiburg, 27./28. Juni 1985

Die Vollversammlung in Freiburg, bei der die FECS auf ihr 15-jähriges Bestehen zurückblicken konnte, wurde vom CSC organisiert. Im Rahmen einer Eröffnungsvorlesung sprachen Dr. F. L'Eplattenier, Ciba-Geigy, über "Specialty Chemicals for the Electronic Industry" und Prof. E. Mooser, EPFL, über "Microelectronics in Switzerland". Zum 15-jährigen Jubiläum wurde an der General Assembly (GA) ein geschichtlicher Rückblick gegeben sowie eine von der Tschechoslo-

wakischen Chemischen Gesellschaft gestiftete FECS-Medaille als Symbol der internationalen Freundschaft und Zusammenarbeit überreicht.

Zusammenschluss des Executive Committee (EC) und des Advisory Board (AB)

Um die Arbeiten zu rationalisieren und Kosten zu sparen wurde an der GA beschlossen, AB und EC Meetings zu einem FECS Council zusammenzulegen und die Statuten dementsprechend anzupassen. Das Council wird seine Arbeit nach Wahl der Mitglieder an der GA im Sommer 1986 aufnehmen.

Mitgliedschaft

Die GA gab ihr Einverständnis zur Aufnahme der spanischen Society for Analytical Chemistry, die sich um Mitgliedschaft bei der FECS beworben hatte.

Bezüglich Mitgliedschaft Rumäniens und DDR ergaben sich keine neuen Entwicklungen. Beide Länder sind jedoch an Kontakten und FECS-Literatur interessiert.

FECS Working Parties (WP)

WP on Analytical Chemistry

Ein Bericht "Education in Analytical Chemistry at University level" wurde verfasst.

WP on Organometallic Chemistry

Die Broschüre "Organometallic Research Centers in Europe" (von Prof. Pasynkiewicz) ist zur Herausgabe bereit. GDCh übernahm die Produktionskosten.

WP on Chemistry and Environment

Eine dritte europ. Konferenz (Juli 1988) mit dem Thema "Risk Assessment of Environmental Chemicals" wird organisiert. Dabei sollen Fallstudien verschiedener europ. Länder sowie politische und ökonomische Aspekte miteinbezogen werden.

WP on Food Chemistry

Daten und Orte für fünf geplante Symposien "EURO FOOD" für die Periode 1986-89 wurden festgelegt. Kurzberichte über "EURO FOOD" Konferenzen 85 von Dr. R. Battaglia sind als Anhang beigefügt.

WP on History of Chemistry

Es wurde erwogen, 1989 als "Jahr der Chemie" zu deklarieren. Vorschläge für "Public relations" Aktivitäten in dieser Hinsicht sol-

len ausgearbeitet werden. Zudem wurde angeregt, dass Mitgliedsgesellschaften Vorschläge zur Ehrung bekannter Wissenschaftler einreichen sollen.

Discussionsgroup on Chemistry for Developing Countries

Die neu formierte Gruppe hat noch Anlaufschwierigkeiten bezüglich Information von Mitgliedsgesellschaften, soll aber im beschlossenen Sinn weitergeführt werden.

Die GA beschloss, zwei neue WP zu gründen - WP on Interfacial Phenomena und WP on Electrochemistry. Die Mitgliedsgesellschaften sollen Vertreter vorschlagen.

FECS Sponsorships und FECHEM Conferences

In fünf Jahren wurden etwa 1'500 Referate an FECS Anlässen gehalten. Durchschnittlich finden etwa 10 von FECS geförderte Anlässe jährlich statt. Zwischen 2'000 und 3'000 Chemiker besuchen pro Jahr solche Meetings.

FECS Lecture

Die FECS Lecture 1986 wird im Zusammenhang mit dem von FECS geförderten 6. International Congress on Organic Chemistry (ICOS) vom 10.-15. August 1986 in Moskau mit Prof. Szantay, Budapest, als Vortragender über "Synthetic Studies in the Alkaloid Fields" stattfinden.

Beziehungen zu andern internationalen Organisationen

IUPAC

Einige FECS Angelegenheiten wie bspw. GA in London und WPPA interface papers wurden von IUPAC in Chemistry International publiziert.

UNESCO

Der Nutzen der FECS Mitgliedschaft (NGO status) in UNESCO wurde angezweifelt. Die GA beschloss jedoch, bis auf weiteres dabei zu bleiben, weil die grundsätzlichen Ziele der Organisation unterstützenswert seien. Endgültige Entscheidung 1986.

FACS (Federation of Asian Chem. Societies)

Um das Zusammenwirken FECS und FACS zu fördern, soll die Organisation einer gemeinsamen Konferenz (Euroasian Conference) geprüft werden.

Nächste GA

19. und 20. Juni 1986 in Plodiv, Bulgarien

Dr. Roland Darms

FEMS

(Federation of European Microbiological Societies)
Siehe Bericht der Schweizerischen Gesellschaft für Mikrobiologie
Seite 141

IAU

(International Astronomical Union)

Im Jahre 1985 war wiederum eine Generalversammlung der IAU fällig, die in einem Turnus von 3 Jahren abgehalten wird. Sie fand vom 19.-28. November in Delhi, Indien, statt und war von unseren indischen Kollegen ausgezeichnet organisiert. Der offizielle Landesvertreter der Schweiz war die Unterzeichnete als Präsidentin des Landeskomitees. Weitere Vertreter waren Prof. B. Hauck (Lausanne) im Nominating Committee und Dr. M. Mayor (Genf) in der ersten Sitzung des Finanzkomitees. Da Herr Mayor für die zweite Sitzung des Finanzkomitees verhindert war, übernahm die Unterzeichnete die weitere Vertretung.

An der Generalversammlung nahmen 14 Schweizer Astronomen teil, betätigten sich aktiv an den Sitzungen der Fachkommissionen und einige hielten wissenschaftliche Vorträge in den "Joint Discussions", welche mehrere Fachkommissionen gemeinsam durchführten. Die Generalversammlung wählte zwei Schweizer Astronomen zu Kommissions-Präsidenten und 5 weitere Schweizer Astronomen zu Vize-Präsidenten von Kommissionen. Dies zeigt, dass die Mitarbeit von Schweizer Astronomen an Fachkommissionen der IAU sehr geschätzt und erwünscht ist.

Wie üblich wurden von der IAU vor und nach der Generalversammlung einige Symposien oder Kolloquien in Indien abgehalten. An diesen wie auch an anderen im Laufe des Jahres stattfindenden IAU Symposien, Kolloquien und Workshops nahmen Schweizer Astronomen teil. Die Einladung zu solchen Tagungen werden von den Organisatoren direkt an die interessierten IAU Mitglieder geschickt, sodass sich das Landeskomitee nicht weiter darum bekümmern muss.

Die Präsidentin: Prof. Edith A. Müller

ICIPE

(International Centre of Insect Physiology and Ecology)

Seit dem Austritt der SNG aus der Intern. ICIPE Foundation obliegt dem LK einzig die Versorgung der ICIPE Bibliothek in Nairobi mit gewissen Zeitschriften. Für 1986 hat der Oberbibliothekar gewünscht, dass anstelle der teuren "Comparative biochemistry and physiology" A und B eine Reihe anderer Zeitschriften aus einer Auswahlserie gesandt werden. Professor Odhiambo hat den Präsiden-

ten des LK eingeladen, Mitglied des Editorial Advisory Board der am ICIPE herausgegebenen Zeitschrift "Insect Science and its Application" zu werden.

Der Präsident: Prof. Georg Benz

ICL

(Inter-Union Commission on the Lithosphere)

Die meisten Mitglieder des ICL-Komitees sind gleichzeitig Mitglieder des Expertengremiums für das Nationale Forschungsprogramm 20 "Geologische Tiefenstruktur der Schweiz". In der Tat wurde dieses Programm von Anbeginn konzipiert als Hauptbeitrag der Schweiz für das Internationale Lithosphärenprojekt und die eng damit verbundene EGT (European Geotraverse). Da im Jahre 1985 zahlreiche Sitzungen des Expertengremiums stattfanden, um die nötigen Entscheidungen zu treffen für die Ausgestaltung des NFP 20, hat sich kein Anlass ergeben für zusätzliche CHILP-Sitzungen. Solche sind wieder vorgesehen in den kommenden Jahren, wenn das NFP 20 läuft. Dafür waren internationale Kontakte ausserordentlich wichtig, insbesondere die Workshops für EGT; dies allein schon, um die Koordination NFP 20 / EGT nicht aus den Augen zu verlieren. Am EGT Workshop in Venedig vom 7. - 9.2.1985 nahmen teil St. Müller und H. Laubscher, sekundiert von D. Bernoulli. EGT ist hauptsächlich eine europäische Angelegenheit, ILP ist aber interkontinental. Hier sind es besonders die modernen Methoden der Geodäsie, die in Gebieten angewandt werden sollten, wo keine landeseigene Apparaturen und personelles know-how bestehen, bzw. wo Hilfe von weiterentwickelten Ländern nötig ist. In dieser Beziehung ist mit an vorderster Stelle die Nord-West-Ecke von Südamerika, wo in der Vergangenheit von der Schweiz aus verschiedene Studien geologischer, regionaltektonischer und geophysikalischer Natur durchgeführt wurden. Es ist das besondere Verdienst von H. Kahle, diese Kontakte weitergeführt zu haben, durch Teilnahme und Halten eines Vortrages am Symposium der International Association for Geodesy: Commission on Recent Crustal Movements in Maracaibo, Venezuela, vom 9. - 19.2.1985.

St. Müller vertrat ICL bei der ILP-Zusammenkunft in Tokyo anlässlich der 23. Generalversammlung von IASPEI vom 20. - 31.8.1985.

Im Februar wurde die vertagte Herbstsitzung ICL in Zürich nachgeholt. Dabei zeigte sich, dass - wie eingangs erwähnt - wegen der häufigen Sitzungen des Expertenkomitees für das NFP 20 vorderhand kein Bedürf nach weiteren ICL-Sitzungen besteht.

ICL fühlt sich bedeutend besser als am Anfang, da wir jetzt mit dem NFP 20 in der Lage sein werden, einen wirklich substantiellen Beitrag zu ILP zu leisten.

Der Präsident: Prof. Hans Peter Laubscher

Der belgische Mathematiker Jean Bourgat wurde als Nachfolger von Peter Deligne berufen. David Ruelle wurde für seine Arbeit auf

setzt.

1985 wurde Prof. Marcel Berger als neuer Direktor des IHEs einge-

(Institut des hautes études scientifiques à Bures-sur-Yvette)
IHES

IHEI SEHI

Klein Berichte

(International Geographical Union)

291

The president: Dr Aymon Baud

En ce qui concerne les projets suisses, le Prof. K. Hsu a organisé une réunion qui a connu un vif succès avec une participation de plus de 60 chercheurs qui a connu un vif succès avec une participation de plus de 60 chercheurs de toutes régions du monde, dont une forte délégation chinoise. Le Dr K. Keltz a pu prendre de nombreux contacts en Afrique, en Chine et en Australie pour le démarrage de son projet no 219, et la première réunion a eu lieu à Londres en septembre 1985. Pour les autres projets, les activités des chercheurs suisses ne cessent d'augmenter et pour l'année 1985, ce sont 6 chercheurs qui ont pu bénéficier des subventions au Comité suisse.

Le Comité s'est réuni le 21.6.1985 à Berlin. 2 nouveaux membres seront proposés au Sénat de la SHSN, le Prof. J. von Raumer (Fribourg) et le Dr. K. Kellts (Dübendorf).

International Geological Correlation Programme

INTERNATIONAL FEDERATION OF SOCIETIES FOR ELECTRON MICROSCOPY

OPTIK UND ELEKTRONENMIKROSKOPIE

SIEHE BERICHT DER SCHWEIZERISCHEN GESELLSCHAFT FÜR OPTIK UND ELEKTRONENMIKROSKOPIE

SIEHE SEITE 144

Seite 144

Optik und Elektronenmikroskopie

Siéhe Bericht der Schweißerischen Gesellschaft für (International Commission for Optics)

(International Union for Quaternary Research) INQUA
Am 4. Dezember 1985 tagte das Landeskomitee mit Vertretern des
Jahresvorstandes 1987 Luzzetti in Bern, um das Hauptprojektum der
Jahresversammlung 1987 „Eiszeittorschung“ samt den ergänzenden Ex-
kursioen vorzubereiten.
Die Verbindung zur DEUGUA (Deutsche Quartärvorreinigung) wurde dop-
pelt gepflegt: Die Prof. Hantke und Furrer besuchten deren
Jahresversammlung in Freiburg im Breisgau und bekamen im
Schwartzwald. Nach wie vor ist der Breichertsattler Exkursionen im
Rücktritte durch Professor S. Wegmüller, Universität Bern, abge-
lost werden.

Der Präsident: Prof. Gerhard Furrer
ISC
(International Seismological Centre)

Siehe Bericht der Schweizerischen Mathematischen Gesellschaft Seite 140
(International Mathematical Union) IMU

dem Gebiet der mathematischen Physik (Quantenmechanik, Statistische Mechanik und dynamische Systeme) der Heinenmann-Preis verliehen.

(International Union of Biological Sciences)
IUBS

Der Präsident: Prof. Paul Waller

Frau Prof. M. Grunberg-Manago aus Frankreich gewählt.
wirken. Als neue Präsidentin für die nächsten drei Jahre wurde
zur Wissenschaftschaftler in vertuschter Subkommission der IUB mit-
dien zur Verfüzung. Speziell zu bemerkten ist, dass einzige Stipen-
dium Wissenschaftler Tätigkeiten wie Symposia und Stipen-
stiftung Wissenschaftler zu unterstützen mehr Mittel zur Unter-
ben gesenkt werden. Somit stanzen mehr Mittel zur Ausga-
fuhrt, dass die Administrativen Kosten von 53 auf 40 % der Ausga-
IUB, die mit einer starken Straffung verbunden war, hat dazu ge-
1982 durchgeführte Reorganisation des Executive Committee der
mens auch aus den Gewinnen von biokemischen Zeitschriften. Die
Neben den Landesbeiräten besteht die IUB einen Tertiell ihres Einfluss-
großstern Internationalen Unionen, die der ICSU angeschlossen sind.
men. Die IUB ist mit ihnen 51 Landesmitgliedern zur Zeit eine der
Prof. C. Brown aus Lausanne und Prof. P. Waller aus Basel teilnah-
sammelung der IUB statt, an der die beiden Schreiber Vertreter,
Analystisch dieses Kongresses fand auch die ordentliche Generalver-
chemie wurde 1985 vom 25. - 30. August in Amsterdam abgehalten.
Der alle drei Jahre stattfindende internationale Kongress für Bio-

(International Union of Biochemistry)
IUB

Der Präsident: Prof. Stephan Müller

Publikationsprogramm des ISC wiederum leicht angehoben werden.
jahrer massen der steigenden Kosten für das umfangreiche
Oxford westlich von London. Die Beiräte der ISC für die Kommendens
permanente räumliche Unterbringung des Zentrums im Raum Reading/
wichtige Traktandum war dabei die Beschaffung über eine
"ISC Governing Council" und das "ISC Executive Committee". Das
ISC-Büro startete am 30./31. August 1985 tagte in Tokio der
AM 14. August 1985 fand in Tokio (Japan) eine Sitzung des

Internationale Beziehungen

lische Arbeit an der Seismologie Interessierten für Wissenschaftschaft-
stehen allein sowie die umfangreiche Datenarchiv des ISC
Diese Publikationen sowie die umfangreiche Datenarchiv des ISC

- "Biology of Seismology" (1984-1985).
- "Felt and Damaging Earthquakes" (1982-1983)

IAGA 5ème Assemblée Générale à Prague.
IAG Symposium à Rockville, Maryland,
IAG Syposium à Banff,
IASPEI 23ème Assemblée Générale à Tokyo,
IAMP/IAPSO à Hawaii,

Le nouveau président du Comité National est entré en fonction au début de 1985. Les faits marquants concernant l'UGG en 1985 ont été les assemblées suivantes :

(International Union of Geodesy and Geophysics)
IUGG

Der Präsident: Dr. Otto Raunhardt

Nach 1979 soll in zweiter IUGG-Symposium in der Schweiz stattfinden, und zwar vom 7.-10. April 1987 in der Westschweiz. Ein Organisationskomitee mit internationalem Anteil anerkannter Fachleuten hat Vorschläge für das wissenschaftliche Programm diskutiert. Details und ein Budget werden Anfang 1986 mit dem lokalen Organisationskomitee ausgearbeitet.

Die Vorbereitung für die IUGG in Würdenhain ist im Berichtsjahr von den englischen Kollegen fortgeführt. Als regionale Gruppe der IUGG aus dem Landeskomitee, in dem nun vier Gesellschaften vertreten sind.

(International Union of Food Science and Technology)
IUFST

Siehe Bericht der Schweiz. Gesellschaft für Kristallographie
(International Union of Crystallography)

(International Union for Conservation of Nature and Natural Resources)
IUCN
Kein Bericht

(International Union of the History and Philosophy of Sciences)
IUPHS
Klein Bericht

Der Präsident: Prof. Waller Nabholz
Der Sekretär: Dr. Hermann Fischer

Vertritteter der Schweiß habein im Berüchthärt an verschiedenen Wissenschaften Arbeitstagungen von IUGS-Kommissionen und -Arbeitsgruppen teilgenommen. Vom Landeskomitee untersetzt wurden Tätigkeiten im Rahmen der „Commission on Systematics in Petrology“ und des „Project Palaeogeographic Maps of the Neogene“.

Um den Delegierten am Int. Geologenkongress 1989 in Washington die Verteilungskarte zu geben, sich frühzeitig mit den damit verbundenen Möglichkeiten vertraut zu machen, wurden die betreffenden Nationen berücksichtigt (Prof. J.-P. Scheer und Prof. D. Bernoulli).

Zur Behandlung der laufenden Geschäftsaufgaben hielte das Landeskomitee am 6. Februar (Bern), 4. Mai (Bern) und 4. Oktober (Biel) Sitzungen ab. Die Mitglieder des Komitees werden regelmässig durch das Vier- teljahrlich erscheinende IUGS-Bulletin „Episodes“ über die inter- nationale Aktivitäten orientiert. Es wurde beantragen, die Inter- nationale Akademie für Erdgeschichte zu verstarken.

(International Union of Geological Sciences)

Le président: Prof. Gaston Fischer

Am XLI. Internationalen Ernährungskongress, der vom 18.- 23. August 1985 in Brügge stattfand, war die Schweiz mit etwa 35 Teilnehmern recht gut vertreten. Mehrere Schweizer Ernährungswissenschaftler haben Referate gehalten, einzeln Symposien und Workshops organisiert bzw. geleitet. Es wurde ein reichhaltiges Programm von Veranstaltungen geboten: 9 Plenarvorträge, 48 Symposia und Kolloquien, 48 Workshops und mehr als 1.200 "Posters". An der Generalversammlung der IUNS, welche während des Kongresses stattfand, wurde ein neuer Vorstand gewählt. Der Präsident des Städtischen, Dr. med. J.C. Somogyi alterte schließlich in sein Amt bestätigt.

Der Präsident: Prof. Hans Stähelin

Der Präsident: Prof. Kurt Wüthrich

International Union of Pure and Applied Biophysics (IUPAB)

Den IUPAB-Generalsekretärwweise in den Jahren zwischen 1985 und 1986 fand wie üblicherweise in der Funktion des Landeskommittes statt. Die Funktionen des Komitees beschränkten sich auf die Wiedererrichtung der Kontakte des Komitees beschränkten sich auf die Wiedererrichtung der Kontakte mit IUPAB und EBSA. Der Unterrichtung ist dabei vor allem bei den Beziehungen mit der IUPAB direkt beteiligt, indem er als Vizepräsident des Executive Committee der Union ist.

(International Union of Nutritional Sciences)

Bestätigung von Vertretern der Schweiz in IUPAC Gremien 1985-89

- PD Dr. R. Asper, Clinical Chemistry Division Committee
- Prof. Dr. Werner Koch, Organic Chemistry Division Commission on Equilibrium Data
- Prof. Paul Müller, President 1985-1987, Commission on Physical Organic Chemistry
- Prof. H.R. von Guntren, Associate Member, Commission on Radio-Organic Chemistry
- All Delegates have been an Versammlung in Lyon teilgenommen und Delegieren-Versammlung in Lyon 6./7.9.1985

IUPAC Affiliate Membership Scheme

Die IUPAC Delegiervertreterversammlung hat beschlossen, auf den 1.1.1986 eine Einzelmitgliedschaft einzuführen. Die Organisation, dieser chenende Mietteilung wurde in der CHIMA publiziert.

Die IUPAC Delegiervertreterversammlung hat beschlossen, auf den 1.1.1986 eine Einzelmitgliedschaft einzuführen. Die Organisation, dieser entstehen. Diese Einzelmitgliedschaft ist in der Schweiz lautet über das CSC. Eine entsprechende Mietteilung wurde in der CHIMA publiziert.

IUPAC (International Union of Pure and Applied Physics)

Analasslich der Frühjahrstagung der Schweizerischen Physikalischen Gesellschaft trat sich das Landeskomitee am 28.3.1985 in Neuchâtel zu einer Sitzung. Es wurde u.a. beschlossen, dem Senat Herrn Prof. E. Jeannet, NE, zur Wahl ins Landeskomitee vorzuschlagen.

Im Frühjahr 1985 sind die Angaben über die finanzielle Situation der IUPAC 1983 z.Hd. des ZV zusammengestellt worden.

Im November wurden die notwendigen Unterlagen für das Mehrjähriges-Programm 1988-1991 unterbreitet. Terminangerecht wurde im Dezember der Fragnakatalog "Mitgliedschaft der Schweiz in IO" z.Hd. des Vorsitzenden ausgetragen, und gleichzeitig ist der Anteil gestellt worden auf 4 "shares".

Siehe Bericht der Schweizerischen Gesellschaft für Pharmakologie (International Union of Pharmacology)

IUPHAR

Die Präsidentin: Prof. Iris Schokke

(Scientific Committee on Problems of the Environment)

SCOPE

Siehe Bericht der Schweizerischen Gesellschaft für Physiologie
(International Union of Physiology)

IUPS

Siehe Bericht der Schweizerischen Gesellschaft für Physiologie
(International Union of Physiological Sciences)

IUPS

URSI (Union radio-scientifique internationale)

(Scientific Committee on Oceanic Research)

Le président: Prof. Frédéric E. Gardiol